


 GREMIUM
 Bauausschuss

 DIENSTSTELLE, BERICHTERSTATTER
 Tiefbaumanagement Neuss
 Herr Eckers

ART DER BERATUNG

 öffentlich
 nicht öffentlich
 BERATUNGSUNTERLAGE

BETREFF

Behringstraße - Straßenwiederherstellung zwischen der Preußenstraße und der Straße "Im Jagdfeld" nach der Kanalsanierung (Straßenbau, Beleuchtung) -Planvorlage, Ausbauprogramm-

BERATUNGSFOLGE (DATUM, GREMIUM)		ABSTIMMUNGSERGEBNIS
24.05.2016	Bauausschuss	Einstimmig zugestimmt
01.07.2016	Rat der Stadt Neuss	

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALT)	AUFWAND / AUSZAHLUNGEN IN EURO			ERTRÄGE / EINZAHLUNGEN IN EURO		
	GESAMTAUFWAND / -AUSZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ	GESAMTERTRÄGE / -EINZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ
	51.000,00 €	0,00 €	-51.000,00 €	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €

 FOLGEKOSTEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)
 5.178,00 € pro Jahr

ZUSCHÜSSE (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

SACHVERHALTSDARSTELLUNG

Die Behringstraße befindet sich südwestlich der Innenstadt im Stadionviertel. In dem Abschnitt zwischen der Preußenstraße und der Straße „Im Jagdfeld“ verfügt sie heute über eine ca. 5,00 Meter breite Asphaltfahrbahn, die auf beiden Straßenseiten von ca. 1,00 Meter breiten und mit Betonstein gepflasterten Gehwegen flankiert wird.

In dem Abschnitt zwischen der Preußenstraße und der Straße „Im Jagdfeld“ wird die Behringstraße ab den Häusern Behringstraße Nr. 2 und 3 als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung zur Preußenstraße betrieben.

Unmittelbar nach den momentan in der Preußenstraße laufenden Kanalbauarbeiten (vgl. BA 10-2015) wird die Infrastruktur Neuss AöR (ISN) auch in der Behringstraße zwischen der Preußenstraße und der Straße „Im Jagdfeld“ die Kanäle erneuern. Von der Fahrbahn verbleiben dann nur noch kleinere Reststreifen (auf der östlichen Straßenseite max. ca. 0,50 Meter und auf der westlichen Straßenseite max. ca. 1,50 Meter, jeweils inklusive der Entwässerungsrinnen). Diese Reststreifen und die Gehwege werden zusätzlich durch eine

Vielzahl von den Gräben für die ebenfalls zu erneuernden Hausanschlüsse durchbrochen. Aus diesem Grund soll der gesamte Straßenraum in seiner heutigen Querschnittsaufteilung grundhaft und vollständig gemäß den aktuellen Standardbauweisen der Stadt Neuss wiederhergestellt werden, um so einen durchgehend homogenen Straßenaufbau und einen wirtschaftlichen Bauablauf zu gewährleisten. Gleichzeitig wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Die vorhandenen alternierend angeordneten Parkflächen und Sperrflächen werden wieder auf der Fahrbahn markiert.

Im Zuge der Straßenwiederherstellung wird außerdem die Gestaltung des Knotenpunktes Behringstraße / „Im Jagdfeld“ optimiert, indem die heute fahrdynamisch ausgelegten Kurvenradien reduziert und in die Straße gezogen werden. So wird mehr Aufstellfläche für querende Fußgänger geschaffen, die Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern und Verkehrsteilnehmern auf der Fahrbahn verbessert und die Breite der zu überquerenden Fahrbahn reduziert. Hierdurch wird die Geschwindigkeit motorisierter Verkehrsteilnehmer im Knotenpunktbereich dauerhaft wirksam reduziert und die Verkehrssicherheit insgesamt deutlich erhöht.

Die Querungsstellen über die Behringstraße und über die Straße „Im Jagdfeld“ werden barrierefrei gemäß dem „Leitfaden 2012: Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landesbetriebs Straßenbau NRW hergestellt (6 cm Tastkante für sehbehinderte Personenkreise mit Richtungs- und Aufmerksamkeitsfeld, niveaugleicher Schrägstein für gehbehinderte Personen mit Sperrfeld).

1. Straßenbau

1.1 Umbaulänge

Der nach dem Kanalbau wiederherzustellende Bereich der Behringstraße hat eine Länge von ca. 200 Metern.

1.2 Deckenaufbau gemäß Standardausbauprogramm

1.2.1 *Fahrbahn (gemäß Punkt 1.2 der Standardbauweisen)*

12 cm Asphaltdecke
10 cm Asphalttragschicht
20 cm Schottertragschicht
24 cm Frostschutzkies
66 cm Gesamtaufbau

1.2.2 *Gehwege (Punkt 2.1.1 der Standardbauweisen)*

8 cm Betonsteinpflaster (20 cm x 20 cm x 8 cm)
4 cm Brechsand / Splitt
29 cm Schottertragschicht
41 cm Gesamtaufbau

2. Öffentliche Beleuchtung

Im Bereich der Behringstraße wird die vorhandene abgängige Beleuchtungsanlage ersetzt. Es werden 6 Maste mit einer Lichtpunkthöhe von 6,00 Metern, bestückt mit jeweils einer LED-Leuchte (2500 lm, 25 Watt und 4.000 K) vorgesehen.

3. Entwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser wird - wie bisher - gefasst und mit Hilfe von Straßenabläufen der neu errichteten städtischen Kanalisation zugeleitet.

4. Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

5. Bauzeit

Die Straßenwiederherstellung erfolgt unmittelbar nach den Kanalbauarbeiten. Mit dem Kanalbau soll nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Preußenstraße voraussichtlich ab 2017 begonnen werden.

Die Gesamtbauzeit für die Arbeiten in der Behringstraße beträgt ca. 4 Monate.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die Höhe der Kostenbeteiligung des TMN an der Wiederherstellung der Fahrbahn und der Gehwege sowie für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung beträgt ca. 51.000 € und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kostenbeteiligung des TMN an der Gehwegewiederherstellung: ca.	14.000 €
2. Kostenbeteiligung des TMN an der Fahrbahnwiederherstellung: ca.	22.000 €
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung: ca.	15.000 €
<i>Gesamtsumme: ca.</i>	<i>51.000 €</i>

Die erforderlichen Mittel werden im Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 eingestellt.

Für die aufgeführten Kostenbeteiligungen (für die Wiederherstellung der Gehwege und der Fahrbahn) können keine Straßenbaubeiträge nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) erhoben werden.

Für die Erneuerung und die Verbesserung der Beleuchtung können dagegen Beiträge nach § 8 KAG NRW erhoben werden. Die Behringstraße ist als Anliegerstraße einzustufen. Daher werden 60 % der Kosten für die Beleuchtung auf die Anlieger umgelegt. Der Anliegeranteil beträgt somit ca. 9.000 €.

Die Folgekosten betragen ca. 5.178 € pro Jahr.

ANLAGENNUMMER	BEZEICHNUNG
BA 8-2016 - 1	Folgekostenberechnung
BA 8-2016 - 2	Übersichtslageplan
BA 8-2016 - 3	Ausbauplanung